|  |
| --- |
| **Handeln 1 EA | PA**  **Arbeitsblatt:** niemöller grafik**Verantwortung übernehmen** |

In einem Gleichnis erzählt Jesus einmal, dass es am Ende aller Tage wie bei einem großen Weltgericht zugehen wird und jeder vor den Thron des Königs treten muss und für seine Taten zur Verantwortung gezogen wird (Matthäus 25, 31 – 46).

Martin Niemöller hat sich oft auf dieses Gleichnis bezogen, besonders auf den Satz Jesu: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Und was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.“ (Verse 40 und 45) Er sah darin eine Aufforderung für alle Menschen und besonders für die Christen, dass sie bereit sein sollen, für andere Menschen Verantwortung zu übernehmen.

***Aufträge Einzelarbeit, EA (für die folgenden Aufgaben verwende leere Extrablätter):***

1. ***Schau dir das Diakoniegemälde aus Neudettelsau (siehe Materialblatt Handeln 1a!) an. Es ist etwa zu Niemöllers Zeiten gemalt worden. Versuche die einzelnen dargestellten Situationen zu deuten und zu benennen. Gib jeder Szene eine Überschrift.***
2. ***Nun lies das Gleichnis in Matthäus 25, 31 – 46! Vergleiche die hier genannten Werke mit denen, die du auf dem Gemälde gefunden hast. Beschreibe, nach welchen guten oder versäumten Taten die Menschen nach diesem Gleichnis einmal beurteilt werden!***
3. ***„Was ihr getan habt einem dieser meiner geringsten Schwestern und Brüder, das habt ihr mir getan?“ Erläutere, worauf sich dieser Satz heute beziehen kann und notiere mindestens drei Beispiele aus der heutigen Zeit. Benenne dabei Personen und Situationen, auf die das Gleichnis bezogen werden kann!***
4. ***Beschreibe Situationen, in denen du schon einmal Verantwortung für andere (für die Gemeinschaft oder für Einzelne) übernommen hast!***

***Aufträge Partnerarbeit, PA:***

1. ***Suche dir jetzt einen Partner oder eine Partnerin und vergleicht eure Ergebnisse der letzten beiden Aufträge.***
2. ***Sucht nun Beispiele von anderen, von denen du weißt, dass sie Verantwortung für andere übernehmen etwa in der Familie, der Gesellschaft oder Politik und notiert sie.***
3. ***Erörtert miteinander, was passieren würde, wenn keiner mehr Verantwortung für einen anderen übernehmen würde und notiert euer Ergebnis***